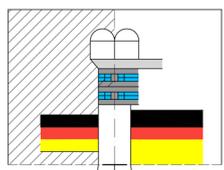
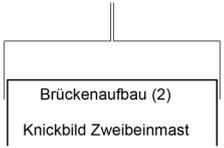
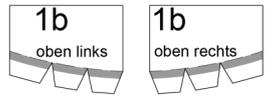


© (2015 - 2021) Jürgen Rathert, Dortmund

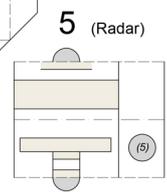


Klebelaschen zum Unterkleben am Beginn der Bugrundung

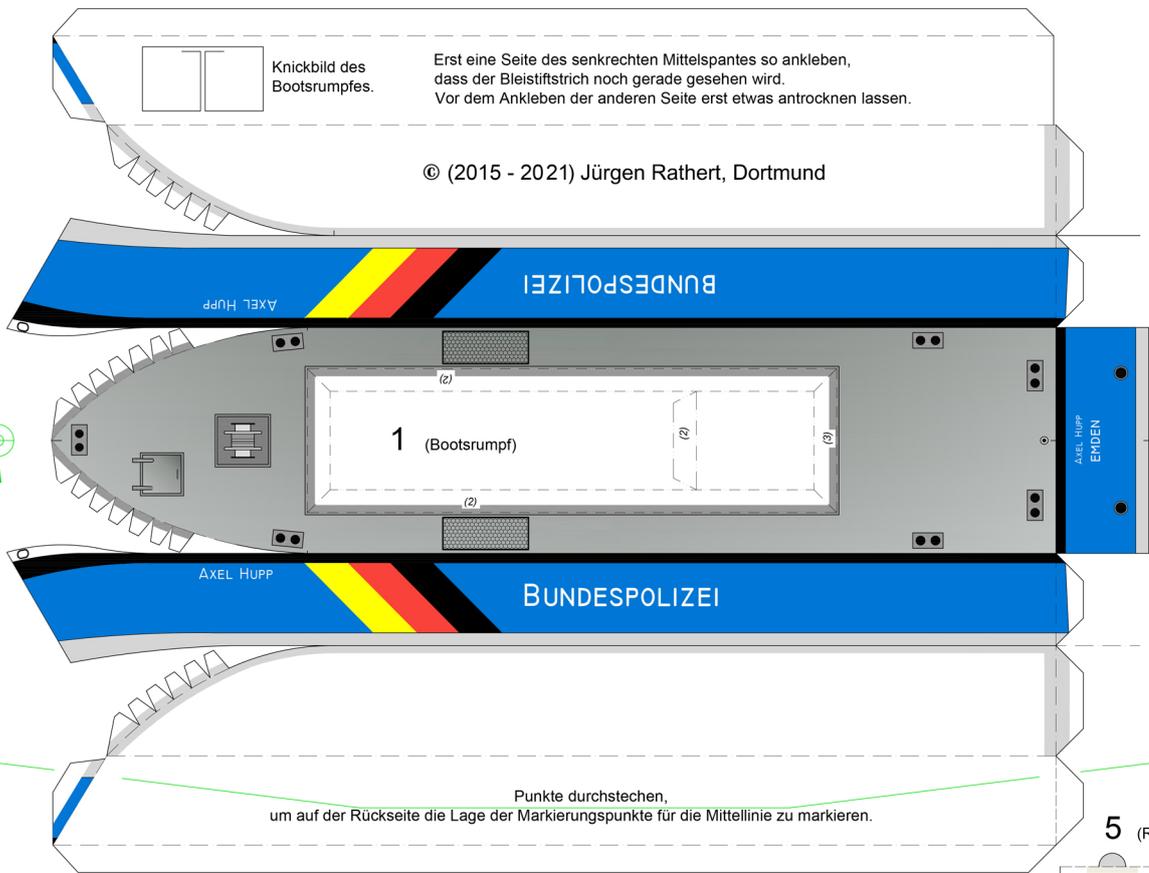


4

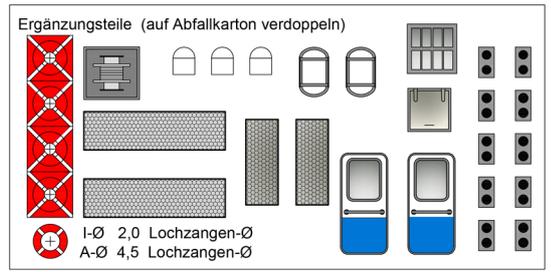
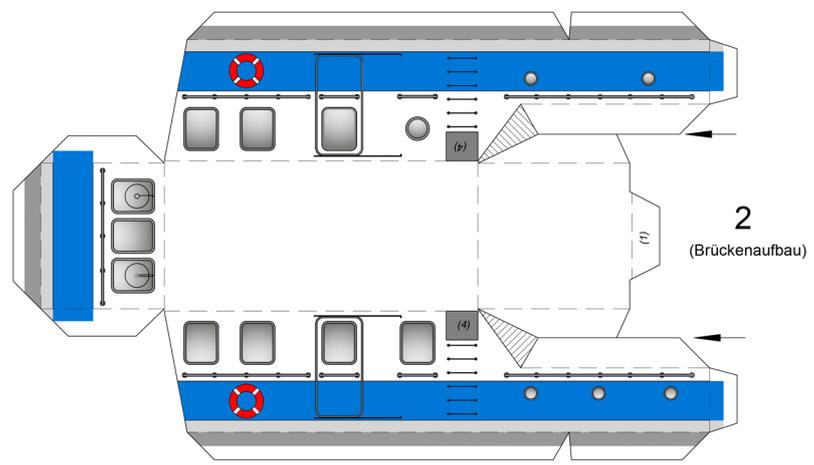
Vor dem rückseitigen Zusammenkleben der Flächen erst die grauen Rechtecke bzw. grauen Halbkreise nach oben knicken.



Knickbild des Bootsrumpfes.
Erst eine Seite des senkrechten Mittelspantes so ankleben, dass der Bleistiftstrich noch gerade gesehen wird. Vor dem Ankleben der anderen Seite erst etwas antrocknen lassen.



Punkte durchstechen, um auf der Rückseite die Lage der Markierungspunkte für die Mittellinie zu markieren.



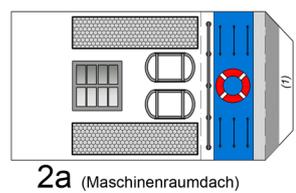
Arbeitshinweise

Um das Knicken zu erleichtern, sollten die Knicklinien mit einer stumpfen Schneide vorgeritzt werden. Die Bordwand muss im Bugbereich dem Decksverlauf durch Runden (mit den Fingern) angepasst werden. Diese Vorbereitungen erleichtern den Zusammenbau erheblich. Die Teile werden in der Reihenfolge der Ziffern verbaut. Kursive Ziffern in Klammern weisen auf die Einbauorte von Teilen hin. Schraffierte Flächen werden aus- bzw. abgeschnitten. Optisch sieht es besser aus, wenn die weißen Schnittkanten farbig nachbehandelt werden, aber nicht mit Filzstiften. Als Klebstoff weder wasserhaltige noch lösungsmittelfreie Kleber verwenden.

- an der Kante abschneiden
- bis zur Markierung einschneiden
- strichpunktuelle Linie nach hinten knicken
- gestrichelte Linie nach vorne knicken
- Strich-Punkt-Punkt-Linie Begrenzungslinie

Arbeitsgeräte

- 1 scharfe, nicht zu große Schere
- 1 Bleistift
- 1 Lineal
- 1 Cutter mit festerem Messer oder ein Skalpell
- 1 Schneidunterlage, zur Not tut es auch ein fester Karton
- 1 Stecknadel
- 1 stumpfes Messer zum Vorritzen
- 1 Pinzette
- 1 Lochzange



Das Bild zeigt ein Vorserienmodell



Bundespolizei Wasser (DBPO)
© (2015 - 2021) Jürgen Rathert, Dortmund